

Vorgang: Konzentrierte Natronlauge reagiert mit Aluminium

LV SV

Beschreibung: Aluminiumfolie wird mittels Natriumhydroxid und einigen Tropfen Wasser angegriffen und zersetzt. Dabei entsteht Wasserstoff.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Natriumhydroxid (Plätzchen) [Gefahr] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Natronlauge (w= ___% (>5%)) [Gefahr]

Wasserstoff (freies Gas) [Gefahr] GHS02

H220: Extrem entzündbares Gas.



GHS02



GHS05

andere Stoffe:

Alufolie, Natriumaluminat

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Entstehung von Wasserstoff: Zündquellen fernhalten!

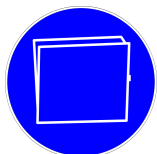
Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Schutzhandschuhe



Lüftungsmaßnahmen



Brandschutzmaßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift